

[Download ebook] Chronik der Sternenkrieger 28: Die verschwundenen Raumschiffe

## Chronik der Sternenkrieger 28: Die verschwundenen Raumschiffe

Von Alfred Bekker

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #122560 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-15Erscheinungsdatum: 2014-01-15File Name: B00HRWRF02 | File size: 56.Mb

**Von Alfred Bekker : Chronik der Sternenkrieger 28: Die verschwundenen Raumschiffe** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Chronik der Sternenkrieger 28: Die verschwundenen Raumschiffe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend, aber voller DruckfehlerVon TechnikfreakImmer noch spannend, auch wenn das schon der 28. Teil ist. Leider gibt es praktisch auf jeder Seite mindestens einen Druckfehler. Teilweise ist auch die Grammatik falsch oder

der Sinn ist entstellt. Liest eigentlich niemand die Übersetzung bevor sie veröffentlicht wird? 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Serie Von Krautalf Diese Romanserie ist gut geschrieben und leichte Kost für Freunde dieser Art von Romanen. Alle Texte sind wunderbar verständlich geschrieben.

Kurzbeschreibung Alfred Bekker Chronik der Sternenkrieger 28: Die verschwundenen Raumschiffe Originalausgabe Aus dem Logbuch der Sternenkrieger: Der Lagebericht ist deprimierend. Die gemeinsam von sechs raumfahrenden Vlkern durchgeführte Expedition, die das Erbe der Erhabenen suchen sollte, droht in einem Desaster zu enden. Vier Schiffe, darunter auch die STERNENKRIEGER und die Schiffe der Qriid, Karadan sowie das Raumbot der Ontiden sind durch Traktorstrahlen ins Innere jenes gewaltigen, mondgroßen Objekts gezogen worden, das von den Morrhm als der Sitz Ruuneds bezeichnet wird, ihres obersten Gottes. Handelt es sich um ein Artefakt der geheimnisvollen Rasse der Alten Gtter, der sogenannten Erhabenen? Wir wissen es nicht. Die an Bord befindlichen Wissenschaftler sind sich in dieser Frage uneins. Tatsache ist, dass massive 5-D-Strahlung unsere Kommunikation behindert. Und diese besondere Strahlungsart ist eigentlich ein Kennzeichen der Technologie, die die Erhabenen vor langer Zeit entwickelten. Die STERNENKRIEGER ist im Inneren des Groobjekts gefangen. Unzählige von Raumschiffen sind hier zu finden. Es wirkt wie ein Raumschiffriedhof. Die Besatzungen sind wahrscheinlich im Laufe der Zeit in die Hände der barbarischen Morrhm gefallen. Zumindest sind keinerlei bekannte Biosignaturen an Bord dieser Schiffe durch unsere Ortung erfassbar. Was es bedeutet, deren Sklave zu sein, habe ich selbst ja erlebt Die Überlebenschancen sind nicht besonders gut. Aus dem Ontiden-Raumbot ist sämtliches Selen entwichen, was bedeutet, dass die insektoide Besatzung kaum Überlebenschancen haben dürfte. Was an Bord des Qriid-Schiffes vor sich geht, wissen wir nicht. An Bord des unter dem Kommandanten Noris Salot stehenden Tellerschiff der Karadan scheinen heftige Kämpfe getobt zu haben. Ob das Schiff bereits erobert wurde, ist uns nicht bekannt. Ich habe ein Auenteam und Marines mit zwei Beibooten ausgesandt, die inzwischen an Bord der STERNENKRIEGER zurückgekehrt sind. Leider unverrichteter Dinge. Der Plan, das Karadan-Schiff durch die Übernahme einer Nebenzentrale zu kontrollieren, ist gescheitert und wir können froh sein, dass das Auenteam von dort entkommen konnte. Ich werde mich gleich mit Lieutenant Taranos und einigen anderen Teilnehmern des Unternehmens über die Einzelheiten dieser gescheiterten Mission unterhalten. Wir wurden inzwischen aufgefordert, uns zu ergeben. Es wurden röhrenartige Gangways ausgefahren und an die Auenhaut der STERNENKRIEGER und die Einheiten unserer Verbündeten angedockt. Wir müssen jederzeit mit einer Invasion rechnen.

Kurzbeschreibung Alfred Bekker Chronik der Sternenkrieger 28: Die verschwundenen Raumschiffe Originalausgabe Aus dem Logbuch der Sternenkrieger: Der Lagebericht ist deprimierend. Die gemeinsam von sechs raumfahrenden Vlkern durchgeführte Expedition, die das Erbe der Erhabenen suchen sollte, droht in einem Desaster zu enden. Vier Schiffe, darunter auch die STERNENKRIEGER und die Schiffe der Qriid, Karadan sowie das Raumbot der Ontiden sind durch Traktorstrahlen ins Innere jenes gewaltigen, mondgroßen Objekts gezogen worden, das von den Morrhm als der Sitz Ruuneds bezeichnet wird, ihres obersten Gottes. Handelt es sich um ein Artefakt der geheimnisvollen Rasse der Alten Gtter, der sogenannten Erhabenen? Wir wissen es nicht. Die an Bord befindlichen Wissenschaftler sind sich in dieser Frage uneins. Tatsache ist, dass massive 5-D-Strahlung unsere Kommunikation behindert. Und diese besondere Strahlungsart ist eigentlich ein Kennzeichen der Technologie, die die Erhabenen vor langer Zeit entwickelten. Die STERNENKRIEGER ist im Inneren des Groobjekts gefangen. Unzählige von Raumschiffen sind hier zu finden. Es wirkt wie ein Raumschiffriedhof. Die Besatzungen sind wahrscheinlich im Laufe der Zeit in die Hände der barbarischen Morrhm gefallen. Zumindest sind keinerlei bekannte Biosignaturen an Bord dieser Schiffe durch unsere Ortung erfassbar. Was es bedeutet, deren Sklave zu sein, habe ich selbst ja erlebt Die Überlebenschancen sind nicht besonders gut. Aus dem Ontiden-Raumbot ist sämtliches Selen entwichen, was bedeutet, dass die insektoide Besatzung kaum Überlebenschancen haben dürfte. Was an Bord des Qriid-Schiffes vor sich geht, wissen wir nicht. An Bord des unter dem Kommandanten Noris Salot stehenden Tellerschiff der Karadan scheinen heftige Kämpfe getobt zu haben. Ob das Schiff bereits erobert wurde, ist uns nicht bekannt. Ich habe ein Auenteam und Marines mit zwei Beibooten ausgesandt, die inzwischen an Bord der STERNENKRIEGER zurückgekehrt sind. Leider unverrichteter Dinge. Der Plan, das Karadan-Schiff durch die Übernahme einer Nebenzentrale zu kontrollieren, ist gescheitert und wir können froh sein, dass das Auenteam von dort entkommen konnte. Ich werde mich gleich mit Lieutenant Taranos und einigen anderen Teilnehmern des Unternehmens über die Einzelheiten dieser gescheiterten Mission unterhalten. Wir wurden inzwischen aufgefordert, uns zu ergeben. Es wurden röhrenartige Gangways ausgefahren und an die Auenhaut der STERNENKRIEGER und die Einheiten unserer Verbündeten angedockt. Wir müssen jederzeit mit einer Invasion rechnen.